

BORUSSIA DORTMUND

**HALBJAHRESFINANZBERICHT**  
H1 2016/2017

**Echte Liebe.**



# INHALT

<b>3</b>	<b>KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT</b>
<b>3</b>	<b>GESCHÄFTSVERLAUF</b>
3	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2016/2017 IM ÜBERBLICK
8	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
10	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
11	DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA
<b>16</b>	<b>LAGE DES UNTERNEHMENS</b>
16	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
18	ERTRAGSLAGE
19	ERLÖSENTWICKLUNG
21	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
<b>22</b>	<b>KAPITALSTRUKTURANALYSE</b>
22	VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE
24	INVESTITIONSANALYSE
24	LIQUIDITÄTSANALYSE
<b>25</b>	<b>CHANCEN UND RISIKEN</b>
<b>25</b>	<b>PROGNOSEBERICHT</b>
25	VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
26	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
26	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
<b>27</b>	<b>DISCLAIMER</b>
<b>28</b>	<b>VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS</b>
28	KONZERNBILANZ
29	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
30	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
31	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
32	KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2016/2017
<b>42</b>	<b>VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>
<b>43</b>	<b>BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT</b>
<b>44</b>	<b>FINANZKALENDER</b>
<b>44</b>	<b>IMPRESSUM</b>

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2016 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)

## **KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT**

### **GESCHÄFTSVERLAUF**

#### **DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2016/2017 IM ÜBERBLICK**

##### **BUNDESLIGA**

Borussia Dortmund konnte nach 16 Spieltagen 27 Punkte auf der Habenseite verbuchen; dies war gleichbedeutend mit Platz sechs in der laufenden Spielzeit.

Platz drei, welcher zur direkten Qualifikation für die UEFA Champions League berechtigt, lag nur drei Punkte entfernt.

##### **UEFA CHAMPIONS LEAGUE**

International zog Borussia Dortmund als Gewinner der Gruppe F ins Achtelfinale der UEFA Champions League ein. Wie in der Bundesliga, zeichnete sich die Mannschaft auch hier durch ihre Torgefährlichkeit aus. Mit 21 Treffern stellte sie einen neuen Vorrundenrekord auf. Neben zwei Unentschieden (2:2) gegen Real Madrid sowie zwei Siegen gegen Sporting Lissabon (1:0 und 2:1) stach vor allem der 8:4-Sieg gegen Legia Warschau heraus, mit dem ein weiterer Wettbewerbsrekord in der Königsklasse aufgestellt wurde.

##### **DFB-POKAL**

Im DFB-Pokal traf die Mannschaft in der ersten Runde auf den SV Eintracht Trier 05 e. V. aus der Regionalliga Südwest. Mit einem 3:0 qualifizierte sich Borussia Dortmund für die nächste Runde.

In der nächsten Vorrunde war Zweitligist Union Berlin zu Gast im SIGNAL IDUNA PARK. Borussia Dortmund setzte sich im Elfmeterschießen durch und erwartet nun im Achtelfinale mit Hertha BSC Berlin einen weiteren Klub aus der Hauptstadt.

**WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG**  
**Finanzkennzahlen**

**Borussia Dortmund KGaA (HGB)**

in TEUR	H1 2016/2017 31.12.2016	H1 2015/2016 30.06.2016
Eigenkapital	356.507	347.487
Investitionen	89.130	38.346
Gesamtleistung	185.655	138.881
Operatives Ergebnis (EBITDA)	41.724	16.800
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	11.286	-11.327
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	5.345	6.244
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	14.539	-5.213
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-19.117	395
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,16	-0,06

**Borussia Dortmund Konzern (IFRS)**

in TEUR	H1 2016/2017 31.12.2016	H1 2015/2016 30.06.2016
Eigenkapital	319.632	309.542
Investitionen	89.257	39.226
Gesamtleistung	215.881	170.054
Operatives Ergebnis (EBITDA)	49.853	25.480
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	18.211	-3.893
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-697	-646
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	15.578	-4.651
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-17.156	3.662
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,17	-0,05

**LEISTUNGSINDIKATOREN**

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

## **Finanzielle Leistungsindikatoren**

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen, die auch in den Finanzberichten stets vorangestellt wurden, seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens aus der Erfahrung der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein – insbesondere durch einmalige Transfereffekte – nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Seit dem Geschäftsjahr 2015/2016 hat die Geschäftsführung das operative Ergebnis (EBITDA) als wesentliche Steuerungsgröße ergänzt. Hintergrund sind die verstärkte Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden erhöhten Belastungen aus Abschreibungen. Zur Vergleichbarkeit der Jahresleistung wurde daher der um die Abschreibungen korrigierte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Indikatoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit, der Bestandteil der internen Unternehmensplanung ist, auf der die strategische Ausrichtung des Unternehmens maßgeblich basiert. So können zukünftige Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt bzw. Investitionspotenziale aus laufenden Überschüssen frühzeitig genutzt werden.

## **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Borussia Dortmund hat sich entschieden, die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festzulegen.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook-Follower oder die Pageimpressionen relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl/ Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator des Erfolges der strategischen Unternehmensausrichtung.

---

## **ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES,** bezogen auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017

### **SPONSORING**

Auch im aktuellen Geschäftsjahr ist die Nachfrage, als Werbepartner von Borussia Dortmund agieren zu können, weiterhin ungebrochen. Neben den langfristigen Hauptsponsoren, der Evonik Industries AG, der SIGNAL IDUNA Holding AG und der PUMA International Sports Marketing B.V., konnte die deutsche Fluggesellschaft Eurowings Aviation GmbH als neuer Champion-Partner gewonnen werden. Auch der langjährige Partner Zumtobel Lighting GmbH gehört seit dieser Saison erstmalig zum Kreis der Champion-Partner.

Des Weiteren konnten fast alle auslaufenden Partnerverträge verlängert bzw. neue Partner gefunden werden.

Auch die Hospitality-Bereiche sind erneut zu 100 Prozent ausgelastet. Durch die Neugestaltung und den damit einhergehenden Umzug des Presseraumes in die Süd-Ost-Ecke des SIGNAL IDUNA PARK wurden die Hospitality-Bereiche neu strukturiert, und mit der Weißen Wiese wurde eine dritte Vermarktungsmöglichkeit auf der Nordtribüne geschaffen.

Durch die erneute Asienreise als fixer Baustein der Saisonvorbereitung konnte Borussia Dortmund auch im asiatischen Raum neue Sponsoren gewinnen, aber auch mit bestehenden Partnern die vertragliche Zusammenarbeit ausbauen und verlängern.

### **DORTMUNDER GESICHTER**

Borussia Dortmunds Präsident Dr. Reinhard Rauball wurde bei der Generalversammlung des Ligaverbandes einstimmig in seinem Amt als DFL-Präsident bestätigt. Er wird diese Funktion damit für drei weitere Jahre ausüben. Der 69-Jährige ist seit 2007 Ligapäsident und geht nun in seine vierte DFL-Amtszeit.

Borussia Dortmunds Vorsitzender der Geschäftsführung Hans-Joachim Watzke ist vom Fachmagazin HORIZONT zum Unternehmer des Jahres gewählt worden. In der Kategorie Marketing wurde er für seine Arbeit ausgezeichnet, die das Unternehmen sportlich und wirtschaftlich zu einer herausragenden Marke gemacht hat.

Nach drei Jahren kehrte der deutsche Nationalspieler Mario Götze zurück nach Dortmund und unterschrieb einen Vierjahresvertrag. Mit André Schürrle verpflichtete Borussia Dortmund einen weiteren deutschen Nationalspieler. Der 25-jährige Offensivspezialist war zuletzt in Wolfsburg aktiv.

Unterdessen gab es aber auch drei Abgänge zu verzeichnen. Der armenische Nationalspieler Henrikh Mkhitaryan wechselte zum englischen Erstligisten Manchester United, und der polnische Nationalspieler Jakub Blaszczykowski, der zuletzt an den AC Florenz ausgeliehen war, wechselte zum VfL Wolfsburg. Mittelfeldspieler Moritz Leitner spielt fortan bei Lazio Rom (S.S. Lazio S.p.A.) in der italienischen Serie A.

Julian Weigl verlängerte vorzeitig bis zum 30. Juni 2021. Weigl spielt derzeit seine zweite Saison bei Borussia Dortmund.

Mit Alfred „Aki“ Schmidt hat Borussia Dortmund unterdessen eine Legende verloren. Schmidt, der bis zuletzt beliebtester Guide der Stadionführungen durch den SIGNAL IDUNA PARK war und aktiv im Ältestenrat mitwirkte, starb im Alter von 81 Jahren. Er war der erste Dortmunder Nationalmannschaftskapitän, gewann zweimal die Deutsche Meisterschaft und triumphierte im DFB-Pokal und dem Europapokal der Pokalsieger.

## **VERMISCHTES**

Für die ab der kommenden Saison 2017/2018 neue nationale TV-Vermarktung wurde der neue Verteilerschlüssel für die drei Töpfe – Nationale Medienerlöse, Ligasponsoring & Gruppenvermarktung und Internationale Medienerlöse – im November 2016 von der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH veröffentlicht.

Der Schlüssel zur Verteilung der nationalen Erlöse, zu denen auch weitere Einnahmen aus der Gruppenvermarktung gehören, wird zukünftig in vier Säulen gegliedert. Diese beinhalten zu einem Teil Elemente der derzeit bestehenden Regelung wie die Heranziehung einer sportlichen Fünf-Jahres-Wertung als auch neue Komponenten wie Nachhaltigkeit, Nachwuchs und ligaübergreifende Wettbewerbsbetrachtung.

Die internationalen Erlöse verteilen sich auf die Säulen Solidarität, sportliche Leistung sowie sportliche Nachhaltigkeit.

Durch die neuen TV-Verträge mit einer Laufzeit vom 01. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2021 wird mit einem Einnahmewachstum von insgesamt rund 85 Prozent gerechnet. Somit wird die Bundesliga auch in Zukunft zu den umsatzstärksten Fußball-Ligen der Welt gehören.

## UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2016 stellte sich wie folgt dar:

### Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
				per 31.12.2016	01.07.2016 bis 31.12.2016
<b>Vollkonsolidierte Unternehmen:</b>					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	85
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	411	267
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	3.874
Sports & Bytes GmbH*	Dortmund	200	100,00	2.510	55
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.135
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	85	3
<b>Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:</b>					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	726	25

\* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

\*\* Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2015 als assoziiertes Unternehmen.

## DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

### ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2016/2017

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2016/2017 (01. Juli bis 31. Dezember 2016) war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen geprägt durch positive wirtschaftliche und sportliche Unternehmensmeldungen. Über den Berichtszeitraum der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres verzeichnete der Aktienkurs ein erfreuliches Plus von EUR +1,18 bzw. +28,9 Prozent (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie von Borussia Dortmund; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 4,08 am 01. Juli 2016 in das neue Geschäftsjahr 2016/2017. Im Monat Juli sollte sich die Aktie aufgrund des der Europameisterschaft geschuldeten späten Saisonstarts seitwärts um die EUR- 4,00-Marke entwickeln. Trotz einer Niederlage im DFL-Supercup gegen den FC Bayern München am 14. August 2016 sorgten die Euphorie zum Saisonstart sowie positive wirtschaftliche Nachrichten für eine Kurssteigerung im Monat August. Am 15. August 2016 notierte die BVB Aktie mit EUR 4,01. Am 19. August 2016 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2015/2016 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte einen um 36,3 Prozent gesteigerten Konzernumsatz in Höhe von EUR 376,3 Mio. vermelden; selbst transferbereinigt stiegen die Konzernumsatzerlöse um 6,7 Prozent auf einen neuen Rekord in Höhe von EUR 281,3 Mio. (Vorjahr EUR 263,6 Mio.) trotz fehlender Teilnahme an der UEFA Champions League im abgelaufenen Geschäftsjahr. Das Konzernergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 29,4 Mio. (Vorjahr EUR 5,5 Mio.). Das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf EUR 86,7 Mio. (Vorjahr EUR 55,6 Mio.). Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung und die Ankündigung einer beabsichtigten Dividende positiv auf. Am 19. August 2016 schloss die Aktie den Handel mit EUR 4,16. Am 23. August 2016 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 4,32, am 24. August 2016 mit EUR 4,39, am 26. August 2016 mit EUR 4,28 und am 31. August 2016 mit EUR 4,23. Flankiert von drei deutlichen Siegen und einer Niederlage in der Bundesliga sowie einem Sieg (Legia Warschau) und einem spektakulären Unentschieden (Real Madrid) in der UEFA Champions League, entwickelte sich der Aktienkurs im Monat September 2016 sodann weiter positiv in Richtung „EUR-5,00-Marke“. Am 02. September 2016 notierte die Aktie mit EUR 4,26, am 07. September 2016 mit EUR 4,33, am 16. September 2016 mit EUR 4,35, am 19. September 2016 mit EUR 4,41, am 22. September 2016 mit EUR 4,51, am 23. September 2016 mit EUR 4,61, am 28. September 2016 mit EUR 4,75 und am



DFL Supercup  
14. August 2016  
BVB - Bayern München 0:2



DFB-Pokal 1. Runde  
22. August 2016  
SV Eintracht Trier - BVB 0:3

30. September 2016 mit EUR 4,85. Im Oktober konnte dann die „EUR-5,00-Marke“ geknackt und damit ein neues 12-Jahres-Hoch erreicht werden. Am 04. Oktober 2016 notierte die Aktie mit EUR 4,96, am 12. Oktober 2016 mit EUR 5,15, am 18. Oktober 2016 mit EUR 5,50 und am 24. Oktober 2016 mit EUR 5,78. Am 27. Oktober 2016 erreichte die Aktie von Borussia Dortmund mit einem Kurs von EUR 5,86 sodann ihr Hoch im Berichtszeitraum. Ausschlaggebend für diese positive Entwicklung waren weniger positive sportliche Ergebnisse, sondern nach übereinstimmenden Analystenmeinungen weiterhin verbesserte Fundamentaldaten. Der positive Trend der Kursentwicklung sollte sich weit in den November 2016 fortentwickeln. Am 01. November 2016 notierte die Aktie mit EUR 5,71 und am 04. November 2016 mit EUR 5,62. Am 07. November 2016 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag). Das Unternehmen konnte eine Umsatzsteigerung um rd. 41 Prozent und ein zweistelliges Millionenquartalsergebnis vermelden. Dies nahm der Kapitalmarkt positiv auf, sodass die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA am 07. November 2016 mit einem Kurs von EUR 5,77 schloss. Am 21. November 2016 – zugleich der Tag der ordentlichen Hauptversammlung – notierte die Aktie mit EUR 5,79. Die Hauptversammlung beschloss an diesem Tag eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,06 pro Aktie. Am Folgetag, dem 22. November 2016, notierte die Aktie nahezu unverändert mit EUR 5,80. Am nächsten Tag büßte der Kurs aber EUR 0,30 ein und schloss mit EUR 5,50. Trotz einer wirtschaftlich wie sportlich positiven Gesamtsituation, beispielsweise der am 22. November 2016 frühzeitig erreichten Qualifikation für das Achtelfinale der UEFA Champions League, schloss sich ein weiterer Abwärtstrend in der Kursentwicklung an, von dem sich die Aktie erst im Dezember 2016 erholen sollte und der seinen Tiefpunkt am 05. Dezember 2016 mit einem Kurs von EUR 4,76 verzeichnen musste. Mitursächlich für diese Entwicklung war sicher auch eine überraschende Zurückstufung eines Analystenratings in einer bis dahin ausnahmslos positiven Nachrichtenlage. Erst als eine weitere Analystenmeinung dies mit einem Kursziel von EUR 7,00 am 06. Dezember 2016 anders bewertete, erholte sich der Kurs spürbar. Am 06. Dezember 2016 notierte die Aktie mit EUR 5,23, am 09. Dezember 2016 mit EUR 5,44, am 14. Dezember 2016 mit EUR 5,34 und am 23. Dezember 2016 mit EUR 5,26. Am 30. Dezember 2016 beendete die Aktie von Borussia Dortmund das Kalenderjahr 2016 sowie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 5,26 (Vorjahr EUR 4,01). Seit Beginn des Berichtszeitraums verzeichnete die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA einen Zuwachs von EUR 1,18 und damit eine Kurssteigerung von 28,9 Prozent.

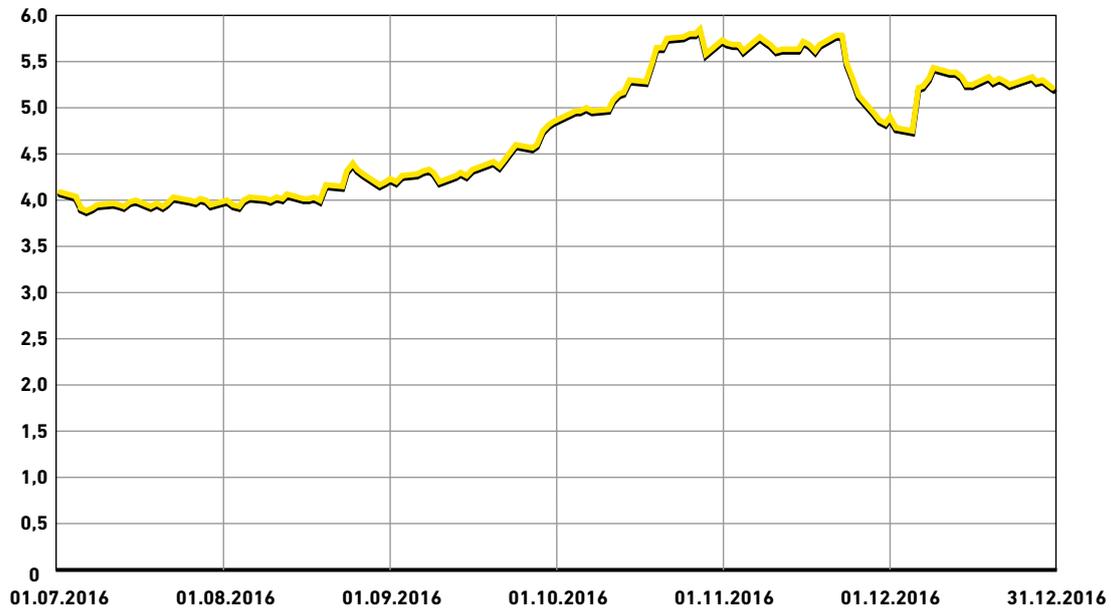


1. Spieltag  
27. August 2016  
BVB - 1. FSV Mainz 2:1

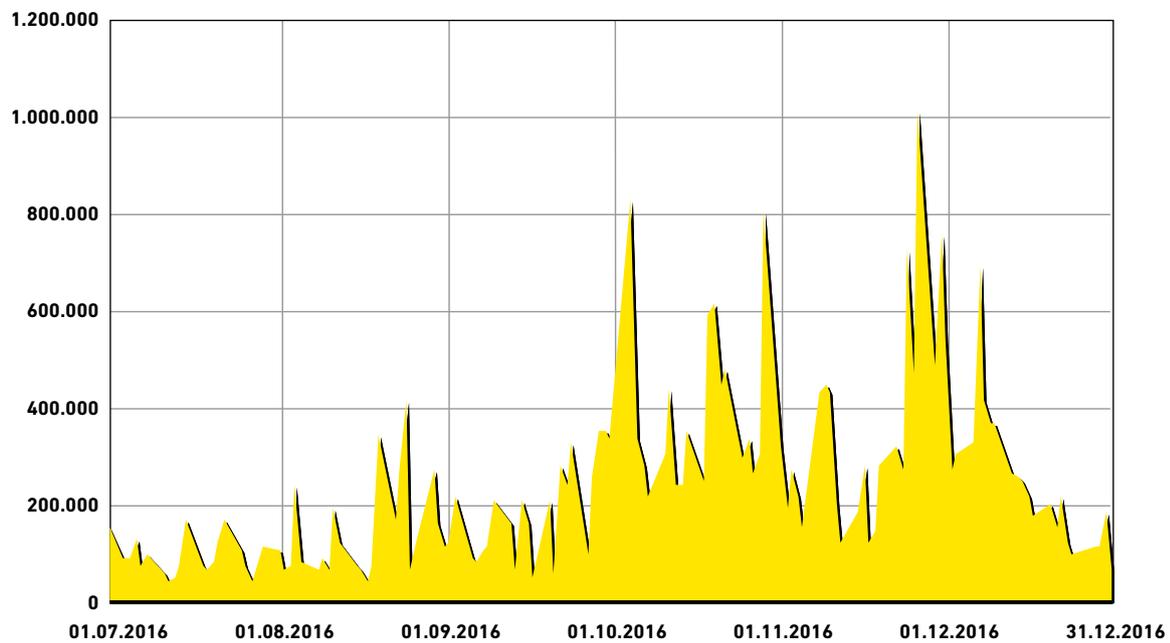


2. Spieltag  
10. September 2016  
RB Leipzig - BVB 1:0

**Kursverlauf Juli - Dezember (Euro)**



**Umsatz Juli - Dezember (Stück)**



1. Spieltag UCL  
14. September 2016  
Legia Warschau - BVB 0:6



3. Spieltag  
17. September 2016  
BVB - SV Darmstadt 0:6

## GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt zum 31. Dezember 2016 EUR 92.000.000,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. Dezember 2016 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 %
- Bernd Geske: 8,90 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 %
- SIGNAL IDUNA: 5,43 %
- PUMA SE: 5,00 %
- Streubesitz: 60,36 %

## AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2016 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 8.192.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.199.054 Stückaktien und somit mehr als ein Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

## INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Onlinekommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR-)Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie [www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie) für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäfts-



4. Spieltag  
20. September 2016  
VfL Wolfsburg - BVB 1:5



5. Spieltag  
23. September 2016  
BVB - SC Freiburg 3:1

berichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarkt-rechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals Directors Dealings), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (vormals Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH, München). Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentationen oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2016/2017 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2015/2016 hat am 19. August 2016 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche geführt und ein Roadshowtermin am 06. Oktober 2016 in London (UK) wahrgenommen. Schließlich war das Unternehmen am 22. November 2016 auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt a. M. mit einer Unternehmenspräsentation vertreten und hat im Rahmen dieser Veranstaltung einige sog. „1on1“-Gespräche geführt.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf – letztes Research Update: 06. Dezember 2016, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- ODDO Seydler Bank AG, Frankfurt a. M. – letztes Research Update: 22. November 2016, Empfehlung: „Neutral“ (zuvor: „Kaufen“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf – letztes Research Update: 13. Oktober 2016, Empfehlung: „Halten“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK) – letztes Research Update: 5. Oktober 2016, Empfehlung: „k. A.“

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb.de> sowie [www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie) in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO Seydler Bank AG, Frankfurt a. M.



2. Spieltag UCL  
27. September 2016  
BVB - Real Madrid 2:2



6. Spieltag  
01. Oktober 2016  
Bayer Leverkusen - BVB 2:0

## LAGE DES UNTERNEHMENS

### ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

#### ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis sowie Cashflow aus operativer Tätigkeit – stellen sich für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2016/2017 wie folgt dar:

##### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 214.194. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2016 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das gesamte laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 340.000.

##### Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 49.853, angesetzt wurde in der Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2016 ein um rund TEUR 61.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

##### Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 18.211, der Konzernjahresüberschuss belief sich auf TEUR 15.578.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2016 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) des gesamten Geschäftsjahres ein positives Ergebnis erwartet – eine Einschätzung, die die Geschäftsführung auch weiterhin vertritt.

##### Cashflow

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit stellt sich zum Halbjahr mit TEUR -17.156 negativ dar. Zum 30. Juni 2016 prognostizierte die Geschäftsführung diesen Cashflow für das Gesamtgeschäftsjahr 2016/2017 im niedrigen zweistelligen Millionenbereich. Dies ist jedoch nur dann noch erreichbar, wenn der sportliche Erfolg und die damit im Zusammenhang stehenden Ergebnis- und Einzahlungseffekte deutlich über die getroffenen Planannahmen hinausgehen.



7. Spieltag  
14. Oktober 2016  
BVB - Hertha BSC 1:1



3. Spieltag UCL  
18. Oktober 2016  
Sporting CP - BVB 1:2

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

### Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2016/2017	H1 2015/2016
Umsatzerlöse	214.194	168.149
Operatives Ergebnis (EBITDA)	49.853	25.480
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	18.211	-3.893
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	15.578	-4.651
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-17.156	3.662

### ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Als Indikator für die nachhaltige wirtschaftliche Tragfähigkeit der Marke Borussia Dortmund werden weiterhin die Neuen Medien genutzt, mit denen vor allem die Reichweite der Marke im vergangenen Berichtszeitraum gemessen werden konnte.

Sie zeigten einen kontinuierlichen Anstieg der Bekanntheit von Borussia Dortmund in den sozialen Medien.

Die nach wie vor beliebteste Plattform der Sympathisanten von Borussia Dortmund ist Facebook. Hier wurden zum Stichtag 15,06 Mio. Likes gezählt, was einem Wachstum um 675.000 im Vergleich zum 30. Juni 2016 entspricht.

Auch bei der Plattform Instagram konnte Borussia Dortmund seine Strahlkraft weiter ausbreiten und 1,0 Mio. weitere Follower im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 für sich gewinnen. Zum 31. Dezember 2016 wurden hier 3,36 Mio. Follower gezählt. Borussia Dortmund startete auf dem neuen Kanal Instagram Stories das innovative Format „09 News“, welches kurz und prägnant dem Fan die wichtigsten Neuigkeiten rund um den Verein mitteilt.

Auch auf Twitter informiert Borussia Dortmund nun 2,46 Mio. Nutzer über die wichtigsten Neuigkeiten.



8. Spieltag  
22. Oktober 2016  
FC Ingolstadt - BVB 3:3



DFB-Pokal 2. Runde  
26. Oktober 2016  
BVB - Union Berlin 4:1 n.E.

Der Eintritt in die asiatischen Kommunikationskanäle im Sommer 2016 zeigt eine deutlich positive Rückmeldung. So konnte Borussia Dortmund bereits zum 31. Dezember 2016 in den größten chinesischen Mikroblogging-Diensten TencentWeibo (376.000 Follower) und SinaWeibo (980.000 Follower) eine deutliche Steigerung erzielen.

Unter Berücksichtigung aller digitalen Social-Media-Plattformen weist Borussia Dortmund eine digitale Reichweite von 24,0 Mio. Nutzern zum 31. Dezember 2016 aus (30. Juni 2016: 21,6 Mio.).

## ERTRAGSLAGE

Zum zweiten Mal nach der Saison 2014/2015 konnte sich Borussia Dortmund bereits nach vier von sechs Spielen der Gruppenphase für das Achtelfinale der UEFA Champions League qualifizieren. Auch im DFB-Pokal überwinterte die Mannschaft zum sechsten Mal in Folge und zog erneut in die dritte Runde des nationalen Pokalwettbewerbes ein.

Durch die Teilnahme an der UEFA Champions League, die Qualifikation für die Achtelfinals Spiele, die Generierung neuer Werbepartner sowie durch die getätigten Transfers konnte sich Borussia Dortmund im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 wirtschaftlich weiter positiv entwickeln.

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr mit einem Konzernjahresüberschuss von TEUR 15.578 ab, eine Verbesserung um TEUR 20.229 im Vergleich zum Vorjahr.

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2016 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 214.194 (Vorjahr TEUR 168.149) und eine Gesamtleistung von TEUR 215.881 (Vorjahr TEUR 170.054), das entspricht einem erneuten Anstieg um TEUR 45.827.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 18.211 (Vorjahr TEUR -3.893). Die Verbesserung um TEUR 22.104 ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Transfergeschäfte sowie der TV-Vermarktung zurückzuführen. Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 49.853 deutlich über dem Vorjahreswert von TEUR 25.480.



9. Spieltag  
29. Oktober 2016  
BVB - FC Schalke 04 0:0



4. Spieltag UCL  
02. November 2016  
BVB - Sportig CP 1:0

## ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 konnte Borussia Dortmund die Erlöse erneut steigern und erreichte in den ersten sechs Monaten ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 214.194 (Vorjahr TEUR 168.149). Der Anstieg von 27,38 Prozent resultiert vorwiegend aus der positiven Entwicklung der TV-Vermarktung sowie der Transfersgeschäfte.

Neben dem Zuwachs der Erlöse aus TV-Vermarktung in Höhe von TEUR 26.032 und der Transfersgeschäfte mit TEUR 20.549 konnten auch die Umsätze aus Conference, Catering, Sonstige um TEUR 1.862 gesteigert werden. Hingegen blieben die Erlöse aus dem Spielbetrieb mit TEUR 22.256 um TEUR 1.203 und die des Merchandisings mit TEUR 23.195 um TEUR 1.254 unter den Vorjahreswerten. Die Erlöse aus Werbung erreichten mit TEUR 40.064 Vorjahresniveau (TEUR 40.005).

Die Erlöse aus TV-Vermarktung erhöhten sich aufgrund der diesjährigen Teilnahme an der UEFA Champions League, der erhöhten Ausschüttung des Auslandstopfes in der nationalen TV-Vermarktung im aktuellen Geschäftsjahr sowie der Teilnahme am DFL-Supercup. Der Anstieg der Umsätze aus Transfersgeschäften resultierte aus den Verkäufen der Transferrechte von Henrikh Mkhitaryan, Jakub Blaszczykowski und Moritz Leitner sowie nachträglichen Transferentschädigungen aus Transfersgeschäften der vergangenen Geschäftsjahre.

Der Rückgang der Erlöse aus dem Spielbetrieb um TEUR 1.203 auf TEUR 22.256 erklärt sich vornehmlich durch die geringere Anzahl an Heimspielen im internationalen Wettbewerb. Wurden im vergangenen Geschäftsjahr zwei Qualifikationsrunden und drei Gruppenspiele der UEFA Europa League ausgetragen, fanden in der aktuellen Spielzeit lediglich drei Gruppenspiele in der UEFA Champions League statt. Positiv schlugen sich hingegen die Teilnahme am DFL-Supercup und die damit verbundenen Einnahmen nieder.

Die Werbeerlöse in Höhe von TEUR 40.064 (Vorjahr TEUR 40.005) entsprechen dem Niveau des Vorjahres. Hierin sind neben der Vermarktung rund um den SIGNAL IDUNA PARK unter anderem auch Werbeerlöse der Asienreise sowie Prämien für die Qualifikation zum Achtelfinale der UEFA Champions League enthalten. Die Erlöse aus dem Merchandising konnten das Vorjahresniveau (TEUR 24.449) nicht erreichen und beliefen sich auf TEUR 23.195. Lediglich der B2B-Bereich entwickelte sich weiter positiv.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 215.881 (Vorjahr TEUR 170.054).

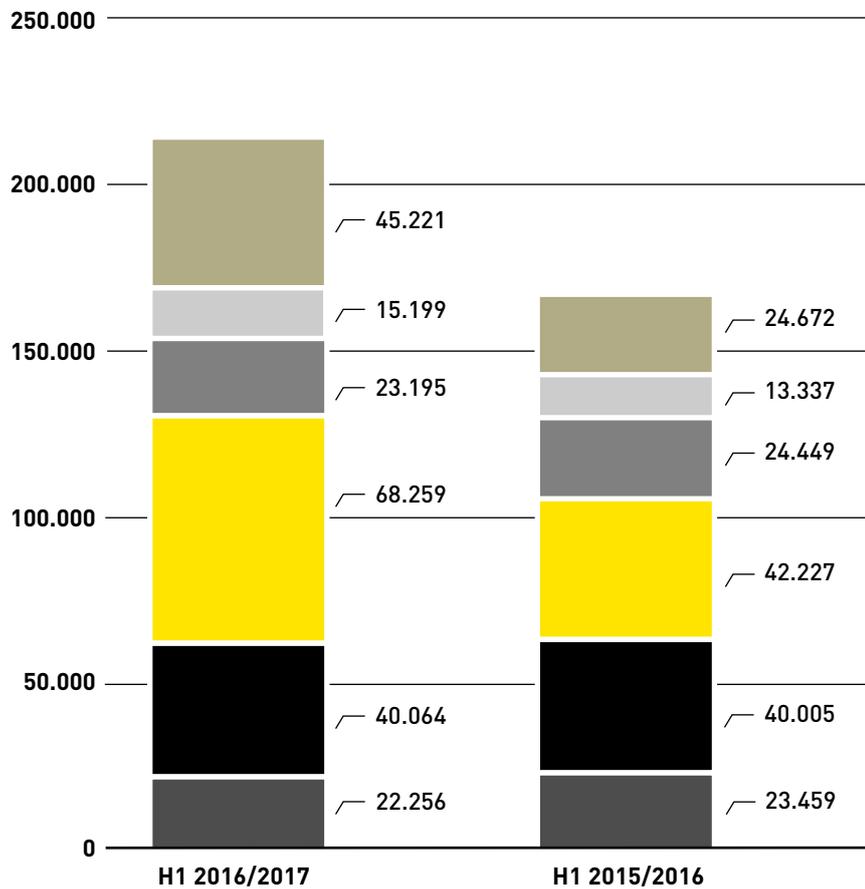


10. Spieltag  
05. November 2016  
Hamburger SV - BVB 2:5



11. Spieltag  
19. November 2016  
BVB - Bayern München 1:0

**Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR**



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb



5. Spieltag UCL  
22. November 2016  
BVB - Legia Warschau 8:4



12. Spieltag  
26. November 2016  
Eintracht Frankfurt - BVB 2:1

## ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

### MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand blieb mit TEUR 14.392 (Vorjahr TEUR 14.472) nahezu konstant. Der Materialaufwand für bezogene Waren, der auch Publikationen beinhaltet, stieg um TEUR 268, wogegen sich der Materialaufwand Catering aufgrund der geringeren Anzahl an Spielen um TEUR 188 verringerte.

### PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 betragen die Aufwendungen für Personal TEUR 82.290 und lagen damit um TEUR 16.148 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg erfolgte vorwiegend im Personalaufwand für den Lizenzspielbetrieb.

### ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um TEUR 2.269 auf TEUR 31.642.

Die planmäßigen Abschreibungen erhöhten sich um TEUR 9.738 auf TEUR 31.642. Der Zuwachs erfolgte im Wesentlichen durch Investitionen in den Lizenzspielerkader. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 enthielten die Abschreibungen zusätzlich einen Sondereffekt in Höhe von TEUR 7.469 aus der Sonderabschreibung eines langfristigen Vermögenswertes auf seinen beizulegenden Zeitwert.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 69.346, im Vorjahr wurden TEUR 63.960 ausgewiesen. Der Anstieg in Höhe von TEUR 5.386 erklärt sich unter anderem durch den Aufwand bei der erlösabhängigen Vermarktungsprovision sowie gewinnabhängige Abgaben.

### FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis blieb mit TEUR -697 (Vorjahr TEUR -646) nahezu konstant.

### STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -1.936 (Vorjahr TEUR -112) und betrifft nahezu vollständig Rückstellungen, die sich aus dem Halbjahresergebnis vom 01. Juli bis 31. Dezember 2016 ergeben.



13. Spieltag  
03. Dezember 2016  
BVB - Bor. M'gladbach 4:1



6. Spieltag UCL  
07. Dezember 2016  
Real Madrid - BVB 2:2

## KAPITALSTRUKTURANALYSE

### VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE

#### KONZERNBILANZ

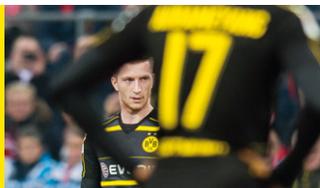
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.12.2016		30.06.2016	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	159.760	33,3	65.278	15,4
Sachanlagen	187.229	38,9	188.423	44,4
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	302	0,1	302	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	105	0,0	107	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	1.380	0,3	34.378	8,1
Latente Steueransprüche	1.136	0,2	1.136	0,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.431	4,0	13.141	3,1
	<b>369.343</b>	<b>76,8</b>	<b>302.765</b>	<b>71,3</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
Vorräte	9.581	2,0	10.158	2,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	40.552	8,4	51.072	12,0
Steuererstattungsansprüche	267	0,1	257	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.916	8,1	51.722	12,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22.071	4,6	8.571	2,0
	<b>111.387</b>	<b>23,2</b>	<b>121.780</b>	<b>28,7</b>
	<b>480.730</b>	<b>100</b>	<b>424.545</b>	<b>100</b>

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 betrug TEUR 480.730 und liegt damit um TEUR 56.185 über dem Wert zum 30. Juni 2016. Die Entwicklung der Aktiva ergab sich aus Veränderungen der lang- sowie kurzfristigen Vermögenswerte, die sich wie folgt darstellen lassen:

Das Anlagevermögen stieg in Summe um TEUR 93.286 auf TEUR 347.396, was vor allem aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte resultiert. Zugängen in Höhe von TEUR 132.698 (davon TEUR 128.168 in das immaterielle Anlagevermögen) standen Abgänge in Höhe von TEUR 7.770 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 31.642 entgegen.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen sanken im Berichtszeitraum um TEUR 32.998 auf TEUR 1.380 ebenso wie die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen, die um TEUR 10.520 abnahmen. Diese Veränderungen resultierten im Wesentlichen aus Zahlungseingängen auf Transferforderungen.



14. Spieltag  
10. Dezember 2016  
1. FC Köln - BVB 1:1



15. Spieltag  
16. Dezember 2016  
TSG Hoffenheim - BVB 2:2

Entgegen der Entwicklung des Rückgangs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen finanziellen Forderungen verlief die Entwicklung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Diese stiegen im langfristigen wie auch im kurzfristigen Bereich in Summe um TEUR 19.790 an. Begründet ist dieser Anstieg durch abgegrenzte Berater- und Gehaltszahlungen sowie auf kurzfristiger Ebene durch Vorauszahlungen auf unterjährig abzugrenzende Vermarktertätigkeiten.

Der Bestand der Vorräte liegt mit TEUR 577 unter dem Wert zum 30. Juni 2016 (TEUR 10.158). Der Wert der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente liegt saisonal bedingt bei TEUR 38.916 (30. Juni 2016 TEUR 51.722).

## KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.12.2016		30.06.2016	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	92.000	19,1	92.000	21,6
Rücklagen	227.745	47,4	217.655	51,3
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	319.632	66,5	309.542	72,9
<b>Langfristige Schulden</b>				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	9.639	2,0	18.990	4,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0,0	3.420	0,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.666	0,4	1.782	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10.000	2,1	12.000	2,8
	21.305	4,5	36.192	8,5
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Rückstellungen	1.345	0,3	1.372	0,3
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	10.691	2,2	2.640	0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.302	14,6	14.635	3,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	31.447	6,5	34.435	8,1
Steuerschulden	2.091	0,4	5.212	1,3
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	23.917	5,0	20.517	4,8
	139.793	29,0	78.811	18,6
	<b>480.730</b>	<b>100</b>	<b>424.545</b>	<b>100</b>



16. Spieltag  
20. Dezember 2016  
BVB - FC Augsburg 1:1



17. Spieltag  
21. Januar 2017  
SV Werder Bremen - BVB 1:2

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 31. Dezember 2016 unverändert auf TEUR 92.000. Die Eigenkapitalquote betrug 66,49 % (30. Juni 2016: 72,91 %).

Borussia Dortmund weist zum 31. Dezember 2016 lang- sowie kurzfristige Schulden in Höhe von TEUR 161.098 aus (30. Juni 2016: TEUR 115.003). Die Entwicklung der Verbindlichkeiten stellt sich im Detail wie folgt dar:

Die Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing verzeichnen einen planmäßigen Rückgang um TEUR 1.300. Der kurzfristige Anteil der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing stieg aufgrund einer Kaufverpflichtung um TEUR 8.051.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf TEUR 70.302 (30. Juni 2016: TEUR 18.055). Der Anstieg um TEUR 52.247 ist im Wesentlichen auf Entwicklungen im Transferbereich zurückzuführen.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beträgt TEUR 33.917 und liegt somit um TEUR 1.400 über dem Wert zum 30. Juni 2016 (TEUR 32.517).

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sanken um TEUR 3.104 auf TEUR 33.113, insbesondere durch den Rückgang von Verpflichtungen aus Umsatzsteuern. Die Steuerverbindlichkeiten verringerten sich um TEUR 3.121 auf TEUR 2.091.

---

## **INVESTITIONSANALYSE**

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 89.257, davon TEUR 84.275 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 4.977 in das Sachanlagevermögen investiert. Dieses betraf im Wesentlichen Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie Erweiterungen und Umbauten im Trainingszentrum in Dortmund-Brackel.

---

## **LIQUIDITÄTSANALYSE**

Zum 31. Dezember 2016 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 38.916, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit stellt sich zum Halbjahr mit TEUR -17.156 negativ dar.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR 11.214. Hierin enthalten sind Auszahlungen für Investitionen in das Spielervermögen in Höhe von TEUR 84.034 sowie Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 4.977.

Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten, insbesondere von Transferrechten, beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 100.434 (Vorjahr TEUR 16.662).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug, im Wesentlichen bedingt durch die Dividendenausschüttung im November 2016, TEUR -6.864 (Vorjahr TEUR -6.108).

## CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgabe, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns auf die Ausführungen zu den Chancen und Risiken im Konzernlagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015/2016.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

## PROGNOSEBERICHT

### VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund konnte in beiden Pokalwettbewerben „überwintern“, denn sowohl im DFB-Pokalachtelfinale gegen Hertha BSC Berlin als auch im UEFA-Champions-League-Achtelfinale gegen Benfica Lissabon ist Borussia Dortmund weiterhin vertreten.

In der Bundesliga belegte Borussia Dortmund nach 16 von 34 Spieltagen Platz sechs mit drei Punkten Rückstand auf Platz drei, der die direkte Qualifikation für die UEFA Champions League in der Saison 2017/2018 bedeuten würde.

---

## ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Um neue Geschäftsfelder zu generieren, richtet sich der Fokus zunehmend auf den Zuwachs der internationalen Bekanntheit und die damit einhergehende Erschließung der ausländischen Märkte. Um wirtschaftlich international erfolgreich zu sein, steht das sportliche Abschneiden, auch in den internationalen Wettbewerben, für Borussia Dortmund im Vordergrund. Schon die Qualifikation zur Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahr wirtschaftlich bessere Rahmenbedingungen.

Fest planbar sind die TV-Gelder aus der Vermarktung der Fußball-Bundesliga. Für die Spielzeiten 2017/2018 bis 2020/2021 wurden diese neu verhandelt und der Verteilerschlüssel neu bestimmt. Borussia Dortmund erwartet in der nationalen TV-Vermarktung für das kommende Geschäftsjahr einen Anstieg von rund 45 Prozent.

Durch die langfristige Bindung des Hauptsponsors, des Ausrüsters und der Namensrechtsinhaberin sowie weiterer Champion-Partner und Partner steht in den nächsten Jahren bereits ein Großteil der Erlöse aus Werbung fest. Zudem kann Borussia Dortmund eine erneute Vollausslastung der Hospitality-Bereiche vermelden.

Die Kapazitätsauslastung des SIGNAL IDUNA PARK entwickelte sich auch in den vergangenen fünf Spielzeiten weiterhin positiv und liegt bei nahezu 100 Prozent. Aufgrund der hohen Anzahl an Dauerkarten und der stetig wachsenden Nachfrage nach Tageskarten muss im Vorverkauf die Anzahl der Karten pro Besteller teilweise reglementiert werden.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen auf dem Transfermarkt in den letzten Jahren und den regelmäßig erzielten Transfererlösen plant Borussia Dortmund mit überwiegend hoher Wahrscheinlichkeit erwartbare Transfererlöse ein.

---

## GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Aufgrund der eingangs beschriebenen erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, gepaart mit der Strahlkraft der Marke Borussia Dortmund, darf auch weiterhin von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in den kommenden Jahren ausgegangen werden.

Die Geschäftsführung geht weiterhin, mit Ausnahme der Prognose für den Cashflow, von den im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2016 getätigten Prognosen aus.

## **DISCLAIMER**

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

## VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

### KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.12.2016	30.06.2016
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	159.760	65.278
Sachanlagen	187.229	188.423
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	302	302
Finanzielle Vermögenswerte	105	107
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	1.380	34.378
Latente Steueransprüche	1.136	1.136
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.431	13.141
	<b>369.343</b>	<b>302.765</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	9.581	10.158
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	40.552	51.072
Steuererstattungsansprüche	267	257
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.916	51.722
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22.071	8.571
	<b>111.387</b>	<b>121.780</b>
	<b>480.730</b>	<b>424.545</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	227.745	217.655
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	319.632	309.542
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	9.639	18.990
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	3.420
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.666	1.782
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10.000	12.000
	<b>21.305</b>	<b>36.192</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	1.345	1.372
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	10.691	2.640
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.302	14.635
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	31.447	34.435
Steuerschulden	2.091	5.212
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	23.917	20.517
	<b>139.793</b>	<b>78.811</b>
	<b>480.730</b>	<b>424.545</b>

**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG**

der Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2016/2017	H1 2015/2016	Q2 2016/2017	Q2 2015/2016
Umsatzerlöse	214.194	168.149	87.406	78.152
Sonstige betriebliche Erträge	1.687	1.905	693	907
Materialaufwand	-14.392	-14.472	-8.591	-7.498
Personalaufwand	-82.290	-66.142	-43.844	-35.073
Abschreibungen	-31.642	-29.373	-15.582	-10.260
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-69.346	-63.960	-25.933	-24.897
<b>Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>18.211</b>	<b>-3.893</b>	<b>-5.851</b>	<b>1.331</b>
Finanzierungserträge	663	81	8	34
Finanzierungsaufwendungen	-1.360	-727	-324	-360
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-697</b>	<b>-646</b>	<b>-316</b>	<b>-326</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>17.514</b>	<b>-4.539</b>	<b>-6.167</b>	<b>1.005</b>
Ertragsteuern	-1.936	-112	1.056	-48
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>15.578</b>	<b>-4.651</b>	<b>-5.111</b>	<b>957</b>
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:				
<b>Absicherung zukünftiger Zahlungsströme</b>				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	76	-109	117	-9
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	0	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	<b>76</b>	<b>-109</b>	<b>117</b>	<b>-9</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>15.654</b>	<b>-4.760</b>	<b>-4.994</b>	<b>948</b>
<b>vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:</b>				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	15.578	-4.710	-5.111	914
- Minderheitsgesellschaftern:	0	59	0	43
<b>vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:</b>				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	15.654	-4.819	-4.994	905
- Minderheitsgesellschaftern:	0	59	0	43
<b>Ergebnis je Aktie</b> in EUR (unverwässert/verwässert)	<b>0,17</b>	<b>-0,05</b>	<b>-0,05</b>	<b>0,02</b>

**KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**

der Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2016/2017	H1 2015/2016
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	17.514	-4.539
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	31.642	29.373
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-37.488	-9.837
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.339	-1.968
Zinserträge	-663	-81
Zinsaufwendungen	1.360	727
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-30.980	-21.686
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.191	12.460
Erhaltene Zinsen	1	35
Gezahlte Zinsen	-1.360	-715
Gezahlte Ertragsteuern	-5.034	-107
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>-17.156</b>	<b>3.662</b>
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-84.275	-32.334
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	100.434	16.662
Auszahlungen für Sachanlagen	-4.977	-6.844
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	30	353
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-5	-48
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	7	203
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.214</b>	<b>-22.008</b>
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Anteile	0	1
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	0	-281
Erwerb von Minderheitsanteilen	-45	0
Dividendenzahlung	-5.519	-4.599
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-1.300	-1.229
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.864</b>	<b>-6.108</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-12.806	-24.454
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	51.722	53.739
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>38.916</b>	<b>29.285</b>

**KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

der Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)				
<b>01. Juli 2015</b>	92.000	143.364	51.346	-823	-114	285.773	305	286.078
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-4.599	0	0	-4.599	-281	-4.880
Ausgabe von Stammaktien	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	1	1	0	1
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-4.599	0	1	-4.598	-281	-4.879
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-4.710	0	0	-4.710	59	-4.651
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	-109	0	-109	0	-109
Konzerngesamtergebnis	0	0	-4.710	-109	0	-4.819	59	-4.760
<b>31. Dezember 2015</b>	<b>+92.000</b>	<b>+143.364</b>	<b>+42.037</b>	<b>-932</b>	<b>-113</b>	<b>+276.356</b>	<b>+83</b>	<b>+276.439</b>
<b>01. Juli 2016</b>	92.000	142.888	75.938	-1.171	-113	309.542	0	309.542
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	-45	0	0	0	-45	0	-45
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	-45	-5.519	0	0	-5.564	0	-5.564
Konzernjahresüberschuss	0	0	15.578	0	0	15.578	0	15.578
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	76	0	76	0	76
Konzerngesamtergebnis	0	0	15.578	76	0	15.654	0	15.654
<b>31. Dezember 2016</b>	<b>+92.000</b>	<b>+142.843</b>	<b>+85.997</b>	<b>-1.095</b>	<b>-113</b>	<b>+319.632</b>	<b>+0</b>	<b>+319.632</b>

---

## **KONZERNANHANG** für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

### **ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207–209, 44137 Dortmund und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2016 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

### **BILANZIERUNG UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2016 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung wie im letzten Konzernabschluss zum 30. Juni 2016. Der Konzernanhang enthält ausgewählte, wesentliche Anhangangaben.

Die folgenden Standards, Interpretationen und Änderungen vom IASB bzw. IFRIC wurden erstmals für das aktuelle Geschäftsjahr angewendet:

- Amendments to IFRS 11 - Accounting for Acquisitions of Interests in Joint Operations
- Amendments to IAS 1 - Disclosure Initiative
- Amendments to IAS 16 and IAS 38 - Clarification of Acceptable Methods of Depreciation and Amortisation
- Amendments to IAS 16 and IAS 41 - Agriculture: Bearer Plants
- Amendments to IAS 27 - Equity Method in Separate Financial Statements
- Improvements to IFRS 2012 – 2014

Die neuen Anwendungen haben zu keinen Änderungen geführt.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2016. Sämtliche zum 31. Dezember 2016 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

### **KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2016 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

## **FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN**

Der Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen verringerte sich im Wesentlichen aufgrund von Zahlungseingängen auf Forderungen aus Spielertransfers um TEUR 43.518 auf nunmehr TEUR 41.932.

## **AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen insgesamt um TEUR 19.790 auf TEUR 41.502.

Der langfristige Anteil stieg um TEUR 6.290 auf TEUR 19.431, der kurzfristige Anteil um TEUR 13.500 auf TEUR 22.071.

Begründet sind diese Anstiege insbesondere mit gestiegenen abzugrenzenden Berater- und Gehaltszahlungen sowie unterjährig abzugrenzenden Vermarkterprovisionen.

## **KONZERNEIGENKAPITAL**

Das Gezeichnete Kapital zum 31. Dezember 2016 betrug TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie.

Die Rücklagen betragen TEUR 227.745 (Vorjahr TEUR 217.655).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Der Konzern umfasst zwei berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfer, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	KGaA		BVB Merchandising GmbH		Gesamt	
	H1 2016/2017	H1 2015/2016	H1 2016/2017	H1 2015/2016	H1 2016/2017	H1 2015/2016
Externe Umsätze	183.647	136.908	23.195	24.449	206.842	161.357
Interne Umsätze	744	629	647	709	1.391	1.338
Segmentergebnis vor Ertragsteuern*)	11.096	-11.124	3.874	4.836	14.970	-6.288
Segmentvermögen	488.937	388.212	25.001	24.311	513.938	412.523
Segmentsschulden	132.430	74.200	14.120	13.430	146.550	87.630

\* Vor Ergebnisabführung/-übernahme

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	H1 2016/2017	H1 2015/2016
Gesamtsumme der Segmente	14.970	-6.288
Andere Gewinne und Verluste	1.545	1.254
Ergebnisveränderungen Konzern	999	495
Konzernergebnis vor Steuern	17.514	-4.539

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalteten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 36.012 (Vorjahr TEUR 31.955) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden, ebenso die internationale Vermarktung mit TEUR 36.128 (Vorjahr TEUR 11.010). Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH bzw. die UEFA.

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 38.916, zum 30. Juni 2016 hatten TEUR 51.722 zu Buche gestanden.

## WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 89.257, davon TEUR 84.275 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 4.977 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

## FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen (Ausweis als sonstige finanzielle Verbindlichkeit).

## FINANZINSTRUMENTE

Für die im Jahr 2014 erfolgte Ausübung der Option zu einem Forward-Kauf für ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück und die dafür geplante Finanzierung im Kalenderjahr 2017 hat Borussia Dortmund ein Zinsswapgeschäft mit einer deutschen Landesbank abgeschlossen. Für das zukünftige Grundgeschäft liegt bereits eine Kreditzusage einer Bank mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2028 vor. Die Höhe des Nominalvolumens und des damit im Zusammenhang stehenden Marktwertes ergibt sich aus folgender Übersicht:

### Zinsswaps

in TEUR	31.12.2016	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.666

### Zinsswaps

in TEUR	30.06.2016	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.782

Die Bewertung des Zinsswaps erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, der mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der zum Bewertungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt wird. Zinsswaps werden hierbei durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse unter Nutzung der marktüblichen Zinssätze bewertet. Diese Zinssätze werden über die Restlaufzeit angewendet.

Der Marktwert des Zinsswaps wird als sonstige finanzielle Forderung bzw. sonstige finanzielle Verbindlichkeit bilanziert.

Der Zinsswap wird gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen. Die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen.

Die Bilanzierung der mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden zukünftigen Transaktionen erfolgt nach dem Cashflow Hedge Accounting auf Basis von Mikro-Hedges.

Der wirksame Teil der Marktwertänderungen des Derivats (TEUR 76, Vorjahr TEUR -109) wird dabei im Sonstigen Ergebnis nach Abzug von latenten Steuern (TEUR -25, Vorjahr TEUR 36) dargestellt. Der unwirksame Teil wird in Höhe von TEUR -33 (Vorjahr TEUR -27) unmittelbar im Gewinn oder Verlust berücksichtigt.

Bei zukünftigen Transaktionen, die zur Bilanzierung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Schuld führen, werden die Marktwertänderungen des Sicherungsinstruments in jenen Berichtsperioden aus dem Eigenkapital in den Gewinn oder Verlust umgebucht, in denen das gesicherte Grundgeschäft im Gewinn oder Verlust erfasst wird. Die Parameter der Sicherungsinstrumente sind auf den Eintritt der künftigen Transaktionen abgestimmt. Das von Borussia Dortmund zu Sicherungszwecken eingesetzte Derivat in Form eines Zinsswapgeschäfts stellt wirtschaftlich betrachtet eine wirksame Absicherung dar. Der Marktwertänderung des Derivats stehen kompensierende Wertänderungen aus dem gesicherten Grundgeschäft gegenüber, die durch Effektivitätsberechnungen nachgewiesen werden.

In der Berichtsperiode gibt es keine Umbuchungen aus dem Sonstigen Ergebnis in den Gewinn oder Verlust.

Zur Begrenzung des Währungsrisikos wurde eine Kurssicherung für anstehende Zahlungsströme in Fremdwährung aus dem operativen Geschäft der BVB Merchandising GmbH abgeschlossen. Durch den Einsatz von Devisentermingeschäften wurden Materialeinkäufe in Fremdwährung abgesichert. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich den US-Dollar. Bewertet wurden die Devisentermingeschäfte durch Diskontierung des Future Value auf das Valutadatum mit laufzeitabhängigen Zinsen (Barwertmethode), die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Devisentermingeschäfte werden gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven sowie US-Dollar-Terminkurse) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen. Für die ökonomische Sicherungsbeziehung der künftigen Einkaufsgeschäfte wird kein Hedge Accounting im Sinne des IAS 39 angewendet, sodass die Marktwertänderungen der Derivate im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Der Marktwert zum 31. Dezember 2016 in Höhe von TEUR 1 wurde als sonstige finanzielle Verbindlichkeit erfasst (30. Juni 2016 TEUR -123).

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 9.639 (30. Juni 2016 TEUR 18.990) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 8.209 (30. Juni 2016 TEUR 17.047) belief. Die wesentliche Veränderung ergab sich hierbei aus der Verschiebung in die kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgrund bestehender Kaufverpflichtungen.

## **DIVIDENDE**

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 21. November 2016 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015/2016 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 28.262.214,44 wird wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 5.518.866,00 wird zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,06 je dividendenberechtigter Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.
- Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von EUR 22.743.348,44 wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde ab dem 23. November 2016 ausgezahlt.

**SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

Zum 31. Dezember 2016 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.12.2016 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	8.462	3.157	3.408	1.897
Vermarktungsentgelte	88.059	24.343	63.716	0
Sonstige Verpflichtungen	3.947	1.004	1.440	1.503
	<b>100.468</b>	<b>28.504</b>	<b>68.564</b>	<b>3.400</b>
Bestellobligo	0	0	0	0

30.06.2016 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	9.604	3.059	4.300	2.245
Vermarktungsentgelte	102.746	23.526	79.220	0
Sonstige Verpflichtungen	4.339	915	1.807	1.617
	<b>116.689</b>	<b>27.500</b>	<b>85.327</b>	<b>3.862</b>
Bestellobligo	74.964	54.089	20.875	0

**MITARBEITERZAHLEN**

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 auf Konzern-ebene durchschnittlich 756 Mitarbeiter, davon zehn Auszubildende, 235 Angestellte im Bereich Sport sowie 511 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 697 Mitarbeiter, davon 16 Auszubildende, 221 Angestellte im Bereich Sport sowie 460 Verwaltungsangestellte).

## AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2016 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

### Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Peer Steinbrück	Bernd Geske	Christian Kullmann	Dr. Werner Müller	Ulrich Leiermann	Bjørn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel
Vorsitzender				Stellvertreter der Vorsitzender				

### AUSGEÜBTE TÄTIGKEITEN

Geschäftsführender Gesellschafter der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Mitglied des Deutschen Bundestags (bis 30.09.2016)  Senior Advisor des Vorstandes der ING-DiBa AG, Frankfurt a. M. (seit 01.10.2016)	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Stellvertreter der Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender des Vorstandes der RAG-Stiftung, Essen	Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund	Geschäftsführender Direktor und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund
---------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### WEITERE FUNKTIONEN in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Vorsitzender des Aufsichtsrates der ClearVAT Aktiengesellschaft, Berlin	Mitglied des Aufsichtsrates der Evonik Performance Materials GmbH, Essen	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG, Essen  Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Aktiengesellschaft, Herne  Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Deutsche Steinkohle AG, Herne  Mitglied des Aufsichtsrats der Contilia GmbH, Essen  Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang, Schweiz  Vorsitzender des Aufsichtsrates der Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, Essen	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrats der Dansk Supermarked A/S, Højbjerg, Dänemark  Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg  Mitglied des Aufsichtsrats von Pandora A/S, Kopenhagen, Dänemark	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
-----------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

## WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

### Sportliche Entwicklung

Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage startete Borussia Dortmund in das Kalenderjahr 2017 und steht nach 20 von 34 Spieltagen mit 34 Punkten auf Platz vier der Bundesligatabelle.

Im Achtelfinale des DFB-Pokals konnte sich Borussia Dortmund im Elfmeterschießen gegen die Gäste von Hertha BSC Berlin mit 4:3 durchsetzen.

Der Gegner im Viertelfinale am 28. Februar 2017 kommt aus der dritten Liga und heißt Sportfreunde Lotte.

International war die Mannschaft als Gruppensieger ins Achtelfinale der UEFA Champions League eingezogen. Dort traf Borussia Dortmund auf den 35-fachen portugiesischen Meister Benfica Lissabon und unterlag im Hinspiel in Portugal mit 0:1. Das Rückspiel findet am 08. März 2017 in Dortmund statt.

### Dortmunder Gesichter

Borussia Dortmund konnte in der Wintertransferperiode den 17-jährigen Alexander Isak verpflichten. Der Stürmer ist der jüngste Torschütze der schwedischen Nationalmannschaft und spielte bisher beim schwedischen Fußballklub AIK Solna. Isak unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2019.

Im Juli 2017 stößt der 27-jährige Ömer Toprak von Bayer Leverkusen zu Borussia Dortmund. Er unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2021.

Unterdessen wurde der Vertrag mit dem 18-jährigen amerikanischen Nationalspieler Christian Pulisic vorzeitig bis zum 30. Juni 2020 verlängert.

Abwehrspieler Neven Subotic wird die Rückrunde als Leihgabe beim 1. FC Köln verbringen, und Stürmer Adrian Ramos wird bis zum Saisonende als Leihgabe beim spanischen Erstligisten Granada FC spielen. Von dort wird er zu Beginn der Saison 2017/2018 nach China wechseln und für Chongqing Dangdai Lifan FC aktiv werden.

### Sponsoring

Die Mannschaft von Borussia Dortmund fährt weiterhin MAN. Der Konzern verlängerte seine seit 2010 bestehende Partnerschaft mit der MAN SE um drei Jahre bis 2019.

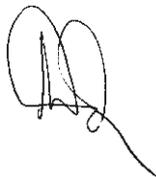
## Vermischtes

Das Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg am 18. Februar 2017 findet ohne die Unterstützung der Südtribüne statt. Nach den Vorfällen beim Heimspiel gegen RB Leipzig am 04. Februar 2017, hat das DFB-Sportgericht Borussia Dortmund zu einem Teilausschluss von Zuschauern, hier im Bereich der gesamten Südtribüne, verurteilt und zusätzlich eine Geldstrafe von TEUR 100 verhängt. Borussia Dortmund wird in den kommenden Tagen allen betroffenen Zuschauern, die nicht erwiesenermaßen zu den Tätern der Vorkommnisse rund um das Leipzig-Spiel gehören, den Eintrittskarten-Preis erstatten.

Am 17. Januar 2017 teile die UEFA mit, dass es in den internationalen Wettbewerben ab der Saison 2018/2019 Neuregelungen für die Teilnahme geben wird. Zudem werden in der UEFA Champions League auch die Anstoßzeiten neugestaltet. In der Gruppenphase werden die Spiele zukünftig um 19:00 Uhr bzw. 21:00 Uhr angepiffen. Darüber hinaus werden auch die internationalen TV-Vermarktungsgelder durch einen neuen Verteilerschlüssel festgelegt.

Dortmund, den 24. Februar 2017

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke  
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß  
Geschäftsführer

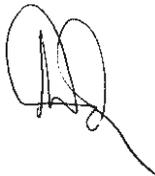
**VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, den 24. Februar 2017

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke  
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß  
Geschäftsführer

## BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2016, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Dortmund, den 24. Februar 2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fischer	Trujillo Hesseler
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## FINANZKALENDER

12.05.2017 Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts –  
Q3 Geschäftsjahr 2016/2017

*Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie)*

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA  
Rheinlanddamm 207 – 209  
44137 Dortmund  
[www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie)  
E-Mail: [aktie@borussia-dortmund.de](mailto:aktie@borussia-dortmund.de)

**Verantwortlich:**

Marcus Knipping

**Gestaltung / Umsetzung:**

K-werk Kommunikationsdesign  
Uwe Landskron  
[www.K-werk.de](http://www.K-werk.de)

**Titelfoto:**

Alexandre Simoes

[www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie)

